

Aufwand wegen EU-MDR belastet Smiths Medical

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat die Implementierung der EU-MDR und der Wechsel zu einer anderen Benannten Stelle bei Smiths Medical mit 15 Mio. Pfund zu Buche geschlagen. Fürs neue Bilanzjahr wird mit weiteren 10 bis 15 Mio. Pfund gerechnet. Dieser Aufwand sowie operative Ineffizienzen haben das operative Ergebnis von 2018/19 (31.07.) um 6 Prozent auf 147 Mio. Pfund gedrückt. Die Marge sank von 17,9 auf 16,8 Prozent. Der Gewinn reduzierte sich auf 112 Mio. Pfund (-2,6 %). Die Smiths-Gruppe will die Medical-Sparte in den nächsten Monaten ausgliedern.

Der Umsatz von 874 Mio. Pfund (+1 %) verteilte sich auf Infusionssysteme 307 Mio. Pfund (+1,7 %), Vascular Access 286 Mio. Pfund (-2,7 %) sowie Vital Care/Sonstiges 281 Mio. (+2,9 %). In Amerika stiegen die Erlöse auf 493 Mio. Pfund (+3,6 %), in EMEA sanken sie auf 233 Mio. (-3,3 %), in Asien-Pazifik auf 148 Mio. (-2,6 %). 83 Prozent der Umsatzen werden mit Verbrauchsmaterialien und Einzelprodukten erzielt. Zwei Bereiche, die nicht zum Kerngeschäft zählen, wurden im Laufe des Jahres für ca. 30 Mio. Pfund verkauft. Die Zahl der Mitarbeiter sank um 300 auf 7.750 (-3,7 %).

20 Jahre TZMO Deutschland

Die TZMO Deutschland GmbH feiert ihr 20-jähriges Bestehen. Seit Februar 1999 versorgt sie den deutschen Markt mit Inkontinenzhilfsmitteln der Marke Seni, Medizinprodukten der Marke Matopat sowie Hygieneartikeln der Marke Bella. Gegründet als Tochtergesellschaft der polnischen TZMO SA am Standort in Biesenthal bei Berlin, zählt sie zu den weltweit 59 Vertriebs-, Dienstleistungs- und Produktionsgesellschaften der TZMO-Gruppe.

Es sind bundesweit rund 150 Beschäftigte im Innen- und Außendienst tätig. Durch umfangreiche Investitionen ist in Biesenthal ein modernes Logistik- und Schulungszentrum mit fünf Lagerhallen

entstanden. Täglich werden von dort 1.000 Paletten an 15.000 Kunden ausgeliefert – vom Pharmagroßhändler über das Pflegeheim und die Einzelhandelskette bis hin zum Privatkunden. Für 2021 ist die Fertigstellung eines neuen Verwaltungsgebäudes geplant.

TZMO setzt auch auf soziales Engagement und unterstützt verschiedene gesellschaftliche und soziale Initiativen, setzt sich für lokale und internationale Bildungsprojekte im Gesundheitswesen ein und fördert sportliche Aktivitäten. So veranstaltet TZMO SA seit 19 Jahren das internationale Fußballturnier für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung, den SENI Cup. Seit 2011 organisiert die TZMO Deutschland GmbH das Turnier auch in Deutschland.

Piotr Daszynski ist seit 2011 Geschäftsführer von TZMO Deutschland. Die Kapitalgruppe TZMO (Toruner Betriebe für Verbandstoffe) wurde 1951 gegründet. Heute zählt sie zu den wichtigsten Herstellern für Medizin-, Pflege- und Hygieneprodukten auf der Welt.

Med Trust

Tochterfirma in Frankreich gegründet

Das in Marz (Burgenland) ansässige österreichische Unternehmen Med Trust Handelsges.m.b.H. hat in der Region Bordeaux (Nouvelle Aquitaine) eine weitere Niederlassung eröffnet. Der österreichische Hersteller von In-vitro-Diagnostika und Medizinprodukten fokussiert sich dabei auf den Vertrieb seiner Premiummarke Wellion. Das Sortiment umfasst u. a. Blutzuckermessgeräte und Zubehör, Blutdruckmessgeräte und Zubehör, Lanzetten und Sicherheitslanzetten, Pennadeln und Sicherheitspennadeln, Invertzuckersirup, Nahrungsergänzungen, Pflegeprodukte sowie Kühlflaschen für Insulin.

Geschäftsführerin der Tochterfirma Med Trust France sarl ist Cécile Bombail, die durch ihre vorherige Tätigkeit bei Firmen wie Eli Lilly, GlaxoSmithKline, Novartis, LifeScan und Janssen bereits langjährige Erfahrung im Diabetesbereich aufweisen kann.

Aus Sicht von Werner Trenker, CEO der österreichischen Mutterfirma Med Trust, stellt die Expansion nach Frankreich „einen großen und wichtigen Schritt

in der nun 22-jährigen Firmengeschichte dar“. Neben den Med Trust Niederlassungen in Österreich, Deutschland, Schweden, Bulgarien, Griechenland, Tschechien, der Ukraine und der Slowakei, in Slowenien, Portugal, den Niederlanden, Kroatien, Italien und Frankreich sind Wellion-Produkte zusätzlich in mehr als 80 Ländern erhältlich.

Dietz Group

Unternehmensstruktur neu ausgerichtet

Im Rahmen einer Neustrukturierung hat das Unternehmen Dietz die einzelnen Geschäftsbereiche und Marken jetzt übersichtlich unter dem Dach der Dietz Group zusammengefasst. Zur Dietz Group zählen die Unternehmensmarken

- Dietz Rehab (ehemals Dietz Reha-Technik) als Produzent reha-technischer Produkte für die Mobilität und Pflege,
- Dietz Power, mit Sitz im niederländischen Helmond, als Hersteller individuell maßangepasster Elektro-Rollstühle in Modulbauweise sowie Sonderbauten und
- Dietz SmartCare mit Sitz in Kitzbühel als Produzent von Premiumhilfsmitteln für Bad & WC.

Hinzukommen die drei Produktmarken Tomtar (manuelle Rollstühle), Bechle (Scooter und Rollatoren) und Gate (Gehwagen, Hygienestühle). Komplettiert wird die Dietz Group durch die drei Dienstleistungsmarken Dietz YourShape, Dietz Service und Dietz Innovation. Dietz YourShape bündelt alle Service-Komponenten für Individualversorgungen von komplexen Krankheitsbildern wie Adipositas oder im Bereich Elektromobilität. Dietz Service umfasst den Einsatz von Produktspezialisten zur Unterstützung der Fachhandelspartner sowie Seminarangebote der Reihe „Forum Reha-Experten“. Dietz Innovation schließlich umfasst die F&E-Aktivitäten.

Hauptsitz des europaweit aktiven Unternehmens ist Karlsbad in Baden-Württemberg, die Produktentwicklung sitzt am 2008 gegründeten Standort Hamburg. Geschäftsführende Gesellschafter der Dietz Group sind Dipl.-Ing. oec. Maximilian Raab und Rolf Stutz.